

Anwendungsbeispiel

Eisensuchgerät SBL10 - präzise & flexibel

mit Datenerfassung zum Einsatz an Land und in flachem Wasser



Anforderungen

Die Anforderungen unserer Kunden an Eisendetektoren sind klar: intuitiv bedienbare Geräte, die robust und flexibel sind. Gleichzeitig müssen sie präzise Messergebnisse liefern. Diesen Anspruch haben nicht nur das Militär, sondern auch private Unternehmen und staatliche Kampfmittelräumdienste.

Basierend auf diesen Kundenanforderungen hat SENSYS den Eisendetektor *SBL 10* entwickelt.

Sein kompaktes Design und sein geringes Gewicht sowie die sehr große Messgenauigkeit zeichnen das Gerät aus. Die *SBL 10* ist für die Kampfmittel detektion an Land als für Einsätze in flachem Wasser geeignet. Die Erfassung der Messdaten kann über den DataLogger *DLM98* erfolgen.

Nachfolgend werden Beispiele aufgezeigt, die das volle Potential der *SBL 10* im oben aufgeführten Anwendungsbereich verdeutlichen.

Eigenschaften

- Fluxgate-Gradiometer
- 4 Messmodi
- 9 Messbereiche
- Kompensationsfilter
- Dynamikbereich $\pm 30,000$ nT
- intuitive Analoganzeige
- zusammenklappbar
- 3.7 kg Einsatzgewicht
- MIL-Anschluss für DataLogger
- sehr geringer Stromverbrauch
- stabiler Transportbehälter
- NATO-Versorgungsnummer 6695123910151

KAMPFMITTELDETEKTION

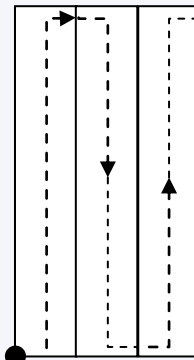
Mit der *SBL 10* wurden Kundenwünsche nach einem leichten, einfach handhabbaren und intuitiv bedienbaren Eisensuchgerät umgesetzt. Das Gerät wiegt weniger als vier (4) kg. Es verfügt über ein Analogdisplay (Nadel) und hat einen geringen Stromverbrauch. Somit kann mit einem Batteriesatz bis zu zwei (2) Wochen lang gearbeitet werden. Die *SBL 10* ist in wenigen Sekunden einsatzbereit. Mit einem Dynamikbereich von $\pm 30,000$ nT und neun Messbereichen kann die *SBL 10* auch auf schwierigen Böden kleinste Objekte in großen Tiefen detektieren.



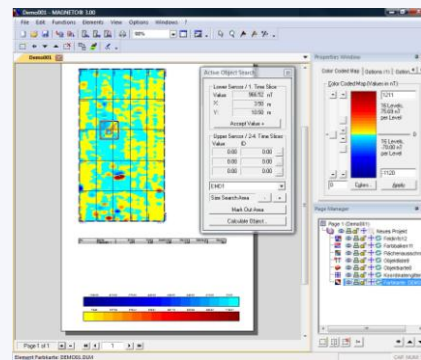
SBL10 zusammengeklappt und im robusten Transportkoffer untergebracht

GELÄNDESONDIERUNGEN

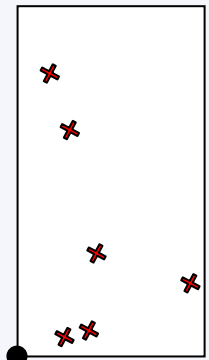
Sowohl einzelne Spuren als auch komplette Felder können mit der *SBL 10* und dem DataLogger *DLM98* aufgenommen werden. Das Gerät eignet sich somit zur IT-gestützten Sondierung. Erfasste Messdaten können in MAGNETO[®] ausgewertet werden, um eine Liste verdächtiger Objekte zu erstellen. Diese können im nächsten Schritt mit einem hochpräzisen DGPS-Rucksack von *SENSYS* punktgenau eingemessen werden.



Ablaufen des Sondiergeländes mit SBL10 in Einzelspuren



Darstellung der Messdaten zur Erstellung einer Farbkarte und zur Ermittlung von verdächtigen Objekten auf Sondiergelände



Einmessen der vermuteten Objekte auf Sondiergelände

FLACHWASSERSONDIERUNGEN

Die wasserfeste *SBL 10* ist auch für Sondierungen in Flüssen und Seen geeignet. Für komplexe Unterwassersondierungen in großen Tiefen bietet *SENSYS* hingegen spezielles Equipment, wie das MX3D und die FMG3D UW-Sensorik an.



SBL10 beim Einsatz im Flachwasser